



Aktuelle Serie

Gott gibt seinem Volk Israel den Auftrag, ihm zu Ehren 3x im Jahr eine Party zu feiern (2. Mose 23,14). Wie so oft, wenn wir das Alte Testament betrachten, ist es auch in diesem Fall so, dass es nicht so einfach ist zu verstehen, warum und wieso Gott dies wollte. Wir betrachten in dieser Serie eines dieser drei grossen, jüdischen Feste - nämlich das Laubhüttenfest "Sukkot" (Die Zeit unserer Freude) - das wiederum in drei kleinere Feste aufgeteilt wird. Sie beinhalten eine wichtige Botschaft: Versöhne dich mit Gott und versöhne dich mit den Menschen. Steh auf und starte ein erwecktes Leben!

13.05.2018 Erinnerung - Rosh Hashana

20.05.2018 Versöhnung - Yom Kippur

27.05.2018 Hoffnung - Sukkot

Small Group Abend

Fun

Für welche peinlichen Party Momente warst du schon selber verantwortlich? Euch fällt nichts ein? Das kann fast nicht sein :-). Aber vielleicht dient euch der folgende Clip als Gedankenanstoss:



<https://www.youtube.com/watch?v=Jynf0H4GHsM>

Message Rückblick

→ Schlüsselverse aus der Bibel: 4. Mose 29,1-2; Philipper 2,8; 1. Thess 4,16-18

1. Das Fest Rosh Hashana ist ein Weckruf. Es ist der Startpunkt einer neuen Zeit, eine Zeit für die Versöhnung mit Gott und den Menschen. Es ist aber auch Weckruf, für das Ende der Welt.
2. Es wird nicht mehr so lange dauern, bis Jesus wiederkommt. In der Bibel finden wir zahlreiche Hinweise, die das deutlich machen. Aus diesem Grund wollen wir ein Licht sein für die Menschen und ihnen von der Liebe Gottes erzählen.

Die 7 Zeichen

- Gründung des Staates Israel
 - Weltweite Technologie (social Media)
 - Das menschliche Know-How wird explodieren
 - Technik zur Weltweiten finanziellen Überwachung
 - Spektakuläre Zeichen am Himmel
 - Ein grosses Volk aus dem Norden wird Israel angreifen
 - Die ganze Welt wird gegen Israel in den Krieg ziehen
3. Gott hat alles im Griff, der ganze Verlauf der Welt liegt unter seiner Kontrolle. All die Zeichen sind ein Weckruf von Gott an uns! Er kündigt an, was geschehen wird!

→ Hier kannst du dir die Message nochmals anschauen:

<https://www.youtube.com/icfbernpodcast>

Idee für deine Gruppendynamik

Rosh Hashana ist eine Erinnerung zur Umkehr. Tauscht euch darüber aus, wer das Get Free schon mal erlebt hat und welcher Erfahrung dies für die jeweilige Person war. Es tut jedem gut, von Zeit zu Zeit den demütigen Schritt zu gehen und sich bewusst darum zu kümmern, was sich im Leben alles wieder angestaut hat. Am 16. Juni 2018 (Samstag) findet der nächste Get Free Day statt. Nutzt diese Chance um euch jeweils als Zweierteams für diesen freisetzenden Tag anzumelden. Dieses Erlebnis wird eure Beziehung nicht nur freundschaftlich, sondern auch geistlich stärken. Wer noch nicht getauft ist, erhält an diesem Tag die Gelegenheit dafür.

Austausch & Vertiefung

- Hast du den Weckruf gehört? Bist du bereit für die Wiederkunft von Jesus? Was kannst du tun, um darauf vorbereitet zu sein und zu bleiben?
- Welche Bedeutung hat die Wiederkunft von Jesus für dich? Wie wirkt diese sich auf dein Leben aus?
- Wie kannst du im Alltag ein Licht sein, das andere Menschen auf Gott hinweist?
- Schaut euch gemeinsam Offenbarung 13, 16-17 an. Überlegt euch was diese Stelle bedeutet, betrachtet dazu auch den Rest des Kapitels und wie ihr das auf euer Leben und eure Situation anwenden könnt.

Next Step & Gebet

- Nimm einen Punkt aus der ersten Fragen und überlege dir konkret, wie du diesen in der nächsten Woche verändern kannst, damit du besser auf die Wiederkunft von Jesus vorbereitet bist.
- Betet, dass eure VIP`s Gott kennenlernen und dass Gott euch hilft ein Licht für eure VIP`s zu sein.
- Betet auch, dass Gott euch Kraft und Weisheit gibt, um in dieser "Endzeit" auf seinem Weg zu bleiben.

Leader Heartbeat

Eine Gruppe führen - Teil 1/7

Wie kannst du aus deiner Small Group ein starkes Team bilden, wo sich jeder als aktiver Teil der Gruppe versteht? Ist es möglich, deiner Gruppe eine eigene Identität zu verleihen und zielgerichtet unterwegs zu sein? Wie gelingt es dir, dich und deine Teilnehmer immer wieder für den Herzschlag der eigenen Kirche zu gewinnen? Kommst du manchmal auch an den Punkt, wo du nicht mehr weißt, wie sich deine Gruppe weiterentwickeln könnte?

Wir liefern dir 7 kurze Inputs, ganz spezifisch für dich als Small Group Leiter, die dich dabei inspirieren sollen, deine Führungsqualitäten einmal mehr zu reflektieren, Neues auszuprobieren, und in Sachen Gruppenleitung Erfahrungen sammeln kannst, die dich ermutigen, weiter dranzubleiben.

Teil 1: Kenne den Zustand deiner Small Group

- 1) Verfolge das **Befinden deiner Teilnehmer** genauso aufmerksam wie die organisatorischen Aspekte eurer Treffen.
Organisation (Regelmässigkeit der Treffen oder das Programm des Abends etc.) ist wichtig. Aber es gilt: "People before Business". Finde heraus, wie du deine Gruppe aus dem Alltag abholen kannst, bevor du mit ihnen einfach ein Programm abspulst. Überlege dir auch, wie du Fun einbauen kannst. Deine Teilnehmer sollen wissen, dass du sie nicht nur geistlich herausforderst, sondern wie man mit dir auch auf den Putz hauen kann.
- 2) Lerne deine Teilnehmer genau kennen, einen nach dem anderen.
Interessiere dich für die **Einzigartigkeit jedes Einzelnen**: Fähigkeiten, Interessen, Ziele, Träume, Ambitionen, Frustration...
Small Group ist der Ort, wo jedes Gesicht in unserer Kirche einen Namen erhält. Je kleiner der Rahmen, desto persönlicher wird es. Aber gerade wenn du möchtest, dass sich die Teilnehmer öffnen, brauchen sie zu dir als Leiter eine gewisse Vertrauensbasis. Deine Teilnehmer wollen wissen, ob du dich wirklich für ihr Leben interessierst. Hast du dir schon mal überlegt, sowas wie ein Tagebuch für deine Teilnehmer zu führen? Wenn du genau weisst, wo jeder steht und was er oder sie in den letzten Monaten durchgemacht hat, kannst du jedem Teilnehmer einen charakteristischen Platz in der Small Group geben. Das muss für die anderen gar nicht unbedingt sichtbar sein, aber du kannst auf einmal jeden ganz spezifisch in die Verantwortung nehmen, um die Gruppe zu prägen.
- 3) Kümmere dich regelmässig **persönlich** um jeden Einzelnen.
Echtes Interesse für deine Teilnehmer widerspiegelt sich in deinem Terminkalender. Du bist nur dann fähig, eine ganze Gruppe zielführend zu leiten, wenn du bereit bist, eine Einzelne Person zu leiten. Nutze die Gelegenheit, 1-2x pro Jahr mit jedem deiner Gruppe ein "Date" abzumachen, damit du wirklich spürst, wie es jedem innerhalb der Gruppe geht, und was im Leben von jedem Teilnehmer gerade los ist.
- 4) Halte Augen und Ohren offen, stelle Fragen und gehe die Geschichte jedes Einzelnen mit; **sei aktiv!**
"People don't care how much you know until they know how much you care."
Wenn deine Teilnehmer feststellen, dass sie dir persönliche Dinge anvertraut haben, und du dich auch nach einem halben Jahr noch daran erinnerst und sie darauf ansprichst, werden sie feststellen, dass dir die Beziehung zu ihnen wirklich wichtig ist. Mach die Gebetsanliegen deiner Teilnehmer zu deinen Gebetsanliegen. Schicke zwischendurch ein ermutigendes Whatsapp. Höre auf Gottes Stimme und gib beim nächsten Treffen Eindrücke weiter, die genau in

eine betreffende Situation hineinsprechen. Finde heraus, wie du deine Small Group aktiv in dein Leben mit hinein nimmst.

→ Nimm dir einen Punkt heraus, der dich besonders angesprochen hat, und fang an, diesen mit deinen eigenen, kreativen Mitteln in deiner Gruppe umzusetzen.

Wir wünschen dir viel Spass beim Kennenlernen deiner Teilnehmer.